

XXIII. GP.-NR

4203 J

29. April 2008

ANFRAGE

der Abgeordneten Mandak, Freundinnen und Freunde

an die Bundesministerin für Gesundheit, Familie und Jugend

betreffend Kinderbetreuungsstatistik

Die Regierung setzt sich im Rahmen der 15a Vereinbarung zum Ziel bundesweit die institutionelle Betreuungsquote der Unter-Drei-Jährigen zu erhöhen. Bis zum Jahr 2010 sollen für 33% der Unter-Drei-Jährigen Kinderbetreuungsplätze zu Verfügung stehen.

Die zusätzlichen Betreuungsplätze von Unter-Drei-Jährigen und auch Drei-bis Sechsjährigen werden anhand der jährlichen Kindertagesheimstatistik der Statistik Austria festgestellt.

In Artikel 4 der Vereinbarung werden Begriffsdefinitionen der geförderten Betreuungsformen vorgenommen (Tagesmutter/Vater, Halbtägige Kinderbetreuung, Ganztägige Kinderbetreuung, Kinderbetreuung nach VIF Kriterien). Da die Statistik Austria ihre Erhebungen nach sehr diversifizierten Merkmalen vornimmt ist es schwierig diese den Definitionen der 15a-Vereinbarung gegenüberzustellen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Wie viele halbtägige Kinderbetreuungsplätze (qualifiziertes Personal, mind. 30 Wochen im Kindergartenjahr, mind. 20 Std wöchentlich, werktags Montag bis Freitag, durchschnittlich 4 Stunden täglich) gab es in den Jahren 2005, 2006 für Unter Drei-Jährige (gegliedert nach Bundesland)?
2. Wie viele halbtägige Kinderbetreuungsplätze (qualifiziertes Personal, mind. 30 Wochen im Kindergartenjahr, mind. 20 Std wöchentlich, werktags Montag bis Freitag, durchschnittlich 4 Stunden täglich) gab es in den Jahren 2005, 2006 für Drei-Sechsjährige (gegliedert nach Bundesland)?
3. Wie viele ganztägige Kinderbetreuungsplätze (qualifiziertes Personal, mind. 30 Wochen im Kindergartenjahr, mind. 30 Std wöchentlich, werktags von Montag bis Freitag, durchschnittlich 6 Stunden täglich, mit Angebot an Mittagessen) gab es in den Jahren 2005, 2006 für Unter Drei-Jährige (gegliedert nach Bundesland)?
4. Wie viele ganztägige Kinderbetreuungsplätze (qualifiziertes Personal, mind. 30 Wochen im Kindergartenjahr, mind. 30 Std wöchentlich, werktags von Montag bis Freitag, durchschnittlich 6 Stunden täglich, mit Angebot an Mittagessen)

gab es in den Jahren 2005, 2006 für Drei-Sechs-Jährige (gegliedert nach Bundesland)?

5. Wie viele ganztägige Kinderbetreuungsplätze nach VIF-Kriterien (qualifiziertes Personal, ganzzährige Unterbrechung von höchstens fünf Wochen im Kindergartenjahr, mindestens 45 Stunden wöchentlich, werktags von Montag bis Freitag, an vier Tagen wöchentlich mindestens 9 1/2 Stunden, Angebot an Mittagessen) gab es in den Jahren 2005, 2006 für Unter Drei-Jährige (gegliedert nach Bundesland)?

6. Wie viele ganztägige Kinderbetreuungsplätze nach VIF-Kriterien (qualifiziertes Personal, ganzzährige Unterbrechung von höchstens fünf Wochen im Kindergartenjahr, mindestens 45 Stunden wöchentlich, werktags von Montag bis Freitag, an vier Tagen wöchentlich mindestens 9 1/2 Stunden, Angebot an Mittagessen) gab es in den Jahren 2005, 2006 für Drei-Sechs-Jährige (gegliedert nach Bundesland)?

7. Wie viele Kinder wurden in den Jahren 2005, 2006 von einer Tagesmutter/Tagesvater betreut (gegliedert nach Bundesland)?

8. Wie viele Männer und Frauen wurden in den Jahren 2005, 2006 zum Beruf der Tagesmutter/Tagesvater ausgebildet (gegliedert nach Bundesland)?

9. Wie viele Tagesmütter/Tagesväter stellten in den Jahren 2005, 2006 einen Antrag auf Betreuungsbewilligung (gegliedert nach Bundesland)?

10. Wie viele Tagesmütter/Tagesväter arbeiten derzeit in Österreich (gegliedert nach Bundesland)?

11. Sollten keine Zahlen über Tagesmütter/Tagesväter vorliegen, warum nicht?

B. Pichler

Sabine Mandel

Uy

A. K. Pichler
Z. 11